






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 25. Dezember 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist großteils unverändert als erheblich einzustufen. Kritisch zu beurteilen sind dabei vor allem schattseitige Steilhänge sowie Kammlagen aller Expositionen. Die unterdurchschnittliche Schneelage verleitet außerdem dazu, Rinnen und Mulden zu benützen, die mit windverfrachtetem Schnee gefüllt sind. Hier kann ein Schneebrett schon durch einen einzelnen Skifahrer ausgelöst werden. Skitouren erfordern weiter Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht war an allen Stationen ein Temperaturanstieg von 4 bis 6 Grad zu verzeichnen. Kräftige Westwinde führten dabei zu neuen Windverfrachtungen. Oberhalb von etwa 2200m ist unverändert das schwache, aus aufbauend umgewandelten Kristallen bestehende Fundament der Schneedecke zu beachten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer kräftigen Westströmung wird heute weiterhin milde Atlantikluft zu den Alpen geführt. Morgen bringt eine Kaltfront einen Temperaturrückgang und Niederschläge. Ein Wolkenband mit leichtem Niederschlag zieht nach Osten ab. Auch die höheren Berge der Nord- und Zentralalpen werden am Vormittag wieder vermehrt frei. Die Temperaturen in 2000m liegen um +2 Grad, in 3000m um -2 Grad. Vor allem auf den Kämmen der Nordalpen weht kräftiger Westwind.

### TENDENZ

-  
-